

GESUND und KRANK im Reformierten Gesangbuch

gesund

- 182, 2 Dabei zählen Macht und Geld, Klugheit und gesunde Glieder.
 235, 3 (Gott,) der uns von Mutterleibe an frisch und gesund erhält
 513, 2 Mache alle kranken Glieder rüstig, kräftig und gesund.
 571, 8 Sein Heil und Gnaden, die nehmen nicht Schaden, heilen im Herzen die tödlichen Schmerzen, halten uns zeitlich und ewig gesund.
 682, 5 Ich danke dir, du güldner Mund, dass du mich machst gesund.
 713, 7 Gesund, Herr Gott, ich bin gesund. Es preiset dich mein Herz und Mund.

Gesundheit

- 242, 3 Lobe den Herren, der künstlich und fein dich bereitet, der dir Gesundheit verliehen, dich freundlich geleitet.
 789, 3 gib deiner Kirche gute Ruh, Gesundheit und Gedeihn dazu.

genesen

- 165, 4 Zeige, wie es neu uns schafft, Kranke macht genesen. Jesu, dein allmächtig Wort fahr in uns zu siegen fort, bis wir ganz genesen.
 389, 3 Ja, Gott ist da mit uns und allen Wesen, vergibt uns heut und immerfort, dass jedes Herz von Sünde kann genesen.
 724, 7 Wäre mein Gott nicht gewesen, hätte mich sein Angesicht nicht geleitet, wär ich nicht aus so mancher Angst genesen.

heilen

- 22, 2 Geheilt hast du mir Leib und Seele, gewendet hast du meine Klag.
 59, 1 Hat dir dein Sünd vergeben und heilt dein Schwachheit gross,
 61, 2 Der alle Sünden dir vergibt, dein Krankheit heilt, dein Schwachheit liebt,
 324, 2 Das Lebensbrot stillt Hungers Not, heilt meiner Seele Schaden.
 343, 2 Segen kann gedeihn, wo wir alles teilen, schlimmen Schaden heilen, lieben und verzeihn.
 397, 2 freut euch, ihr Armen, dass Gott in armer Knechtsgestalt, ... all Schuld auf sich genommen hat, die Sünd auf sich geladen, zu heilen euren Schaden.
 444, 3 Du hast lassen Wunden schlagen, dich erbärmlich richten zu, um zu heilen meine Plagen, mir zu schaffen meine Ruh.

- 492, 6 Alle Wunden kann er heilen; Balsam weiss er auszuteilen;
 571, 8 Sein Heil und Gnaden ... heilen im Herzen die tödlichen Schmerzen,
 713, 2 Ist es dein Will, zieh aus den Pfeil, der mich verwundet; hilf und heil.
 777, 2 komm, Heiland, der uns mild verbindet, die Wunden heilt, uns trägt und pflegt.
 816, 3 Und noch entzünden Himmelsfunken so manches kalte, tote Herz und machen
 Durst'ge freudetrunken und heilen Sünd und Höllenschmerz.

Heilung

- 446, 5 Lass deine Wunden sein die Heilung unsrer Sünden,
 834, 1 Für die Heilung aller Völker bitten wir mit einem Mund um gerechtes, gleiches
 Teilen auf dem gleichen Erdenrund.

Balsam

- 492, 6 Alle Wunden kann er heilen; Balsam weiss er auszuteilen;
 503, 2 Komm, Balsam Gottes, Heilger Geist, erfüll die Herzen allermeist mit deiner
 Liebe Brennen.

Arzt

- 350 Israels Arzt und Hirt sei unser Hirt und Hüter.
 631, 3 Ein Arzt ist uns gegeben, der selber ist das Leben; Christus, für uns gestorben,
 684, 3 Er als mein Arzt, der helfen kann, wird mir nicht Gift einschenken für Arznei.
-

krank

- 478, 3 Was hier kranket, seufzt und fleht, wird dort frisch und herrlich gehen;
 513, 2 Mache alle kranken Glieder rüstig, kräftig und gesund.
 599, 7 lass uns ruhig schlafen und unsern kranken Nachbarn auch.
 621, 4 Kranken Herzen sende Ruh, nasse Augen trockne du.
 733, 1 Herr, du hast mich angerührt. Lange lag ich krank darnieder.
 820, 2 Lösch du das böse Feuer in unserm kranken Blut und mach uns Christen treuer;
 858, 1 Krank ist diese Welt von ihrem Kampf und Leid.

Kranke

- 165, 4 Zeige, wie es neu uns schafft, Kranke macht genesen.
 437, 2 O Lamm Gottes, wir danken, dass du so grosse Treue getan hast an uns Kranken.
 492, 6 Gebt, ihr Sünder, ihm die Herzen. Klagt, ihr Kranken, ihm die Schmerzen.
 548, 13 Hilf gnädig allen Kranken; gib fröhliche Gedanken den hoch betrübten Seelen,
 591, 4 Gefangne stärk und Kranke tröst; zeig ihnen, dass sie bald erlöst vom Ärgsten
 sind in dieser Zeit und dass die ewge Freud nicht weit.
 616, 3 gönne Kranken sanfte Ruh, Sterbenden sei Tröster du.

Krankheit

- 22, 3 Da ward mit Krankheit ich geschlagen. Ich schrie zu Gott, von Schmerz entstellt:
 61, 2 Der alle Sünden dir vergibt, dein Krankheit heilt, dein Schwachheit liebt,
 438, 1 Den Toten er das Leben gab und half auch aller Krankheit ab,
 486, 2 Was euch auch niederwirft, Schuld, Krankheit, Flut und Beben – er, den ihr lieben
 dürft, trug euer Kreuz ins Leben.
 713, 4 Die Krankheit steigt, und Seel und Leib dem Schmerz sich beugt.

kränken

- 449, 9 Wann immer, Herr, mich meine Sünden kränken, so lass dein Kreuz mir wieder
 Ruhe schenken.
 545, 7 Eile, Tag der Freud, heran, wo kein Frost mehr kränken kann.
 680, 1 Befiehl du deine Wege und was dein Herze kränkt der allertreusten Pflege des, der
 den Himmel lenkt.
 723, 15 Was kränkst du dich in deinem Sinn und grämst dich Tag und Nacht?
 753, 7 Komm, mach ein selig Ende mit meiner Wanderschaft, und was mich kränkt, das
 wende durch deines Armes Kraft.

Kränkung

- 802, 4 Gott, leucht in uns mit deiner Gnad, wenn uns des Nächsten Wort und Tat bringt
 Kränkung, Leid und Schmerzen.